

Alle Informationen zu Ihrem Gerät

lancom-systems.de

Quick Installation Guide LANCOM 1800EFW-5G

Dokumentation / Firmware

Grundsätzlich stehen aktuelle Versionen der LCOS-Firmware, Treiber, Tools und Dokumentation für alle LANCOM und AirLancer Produkte kostenlos auf unserer <u>www.lancom.de/knowledgebase</u> Website zum Download bereit.

Außerdem finden Sie im LCOS-Referenzhandbuch Erklärungen zu allen Funktionen Ihres LANCOM Gerätes: www.lancom.de/docs/LCOS/Refmanual/DE

und Anschlussmöglichkeiten Ihres Gerätes der LANCOM Geräte mit Security Updates finden Sie unter dem folgenden QR-Code finden Sie unter: in der Hardware-Schnellübersicht:



Service & Support

Die LANCOM Knowledge Base – mit über 2.500 Artikeln – steht Ihnen jederzeit über di LANCOM-Website zur Verfügung:

Sollten darüber hinaus noch Fragen offen sein, so stellen Sie bitte Ihre Anfrage über unser Service & Support-Portal: www.lancom.de/service-support

Informationen zum Lifecycle, insbesondere zu Alle Informationen zu den Schnittstellen End of Sale / End of Life sowie zur Versorgung

www.lancom.de/lifecycle

ieferumfang					
(abel	1 Ethernet-Kabel, 3 m				
Antennen	4 5G- / 4G-Antennen für 5G / LTE				
Vetzteil	Externes Netzteil				

Übersicht der LEDs des LANCOM 1800EFW-5G



F CTUA CTU

A Power		E ETH1 - ETH4				
Aus Gerät ausgeschaltet		Aus	Kein Link vorhanden oder Schnittstelle ausgeschaltet Link vorhanden, kein Datenverkehr			
Blau dauerhaft an* Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar	Blau dauerhaft an					
1x blau invers blinkend*	u invers Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK,		Blau flackernd Datenübertragung F 5G			
2x blau invers	Pairing-Fehler bzw. LMC-	Aus	Mobilfunkschnittstelle ausgeschaltet			
olinkend* Aktivierungscode/ PSK nicht vorhanden		Blau blinkend	Anmeldung am Mobilfunksystem läuft			
3x blau invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler	Blau dauerhaft an	Blau dauerhaft an Anmeldung am Mobilfunksystem erfolgreich			
B Online		Blau flackernd	Datenübertragung			
Aus	WANI Varhindung night aktiv	Blau blitzend	Hardwarefehler			
	WAN-Verbindung nicht aktiv	Blau schnell blitzend	Marginale Empfangsqualität			
Blau blinkend WAN-Verbindung im Aufbau (z.B. PPP-Aushandlung)		G WLAN 1 / WLAN 2				
Blau dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv	- Aus Kein WLAN-Netz definiert oder WLA				
C WAN		-	Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.			
Aus	Kein Link vorhanden oder	Blau blinkend	DFS Scanning / anderer Scan-Vorgang			
Blau dauerhaft an	Schnittstelle ausgeschaltet Link vorhanden, kein Datenverkehr	Blau dauerhaft an	Mindestens ein WLAN-Netz definiert			
Blau flackernd	Datenübertragung		und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.			
_	Date liubei tragung					
D SFP		H VPN				
Aus	Kein Link vorhanden oder Schnittstelle ausgeschaltet	Aus	Keine VPN-Verbindung aktiv			
Plau douarhaft an		Blau blinkend	VPN-Verbindungsaufbau			
Blau dauerhaft an Blau flackernd	Link vorhanden, kein Datenverkehr Datenübertragung	Blau dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv			

Erstinbetriebnahme

Herstellen der benötigten Verbindungen zur Gerätekonfiguration

- → Stellen Sie mithilfe des beiliegenden oder eines anderen geeigneten Kaltgerätekabels bzw. des beiliegenden externen Netzteils an einer Netzsteckdose eine Stromversorgung her. Beachten Sie dabei die nebenstehenden Sicherheitshinweise.
- → Nur bei Geräten mit integriertem DSL-Modem: Verbinden Sie, sofern vorhanden und benötigt, mithilfe passender Kabel die G.FAST- / VDSL- / ADSL-Schnittstellen mit einer TAE-Dose Ihres Providers.
- → Verbinden Sie weitere benötigte Geräteschnittstellen über geeignete Kabel bzw. Module mit weiteren Komponenten und schließen Sie bei Geräten mit Mobilfunk- und/oder WLAN-Schnittstellen ggf. mitgelieferte Antennen an.
- → Wählen Sie eine der folgenden Konfigurationsmethoden a) oder b)

a) Konfiguration über die LANCOM Management Cloud (LMC)

Die LMC rollt die Konfiguration automatisch auf Ihr Gerät aus, sofern es einen Zugang zum Internet besitzt. Soll ein Router, der die Internetverbindung herstellt, in die LMC aufgenommen werden, ist es ggf. notwendig, zunächst eine Grundkonfiguration und eine Internet-Verbindung über das lokale Netzwerk, wie unter b) beschrieben, zu konfigurieren.

b) Konfiguration über das lokale Netzwerk

Verbinden Sie eine der ETH- bzw. LAN-Schnittstellen des Gerätes über ein Ethernetkabel entweder mit einem Netzwerk-Switch oder direkt mit dem zur Konfiguration vorgesehenen Konfigurationsrechner (z.B. Notebook). Die Schnittstelle CONFIG bzw. COM ist nicht zur Konfiguration über das Netzwerk geeignet!

Möglichkeiten zur Erstinbetriebnahme des unkonfigurierten Gerätes

→ Option 1: über die LANCOM Management Cloud (LMC)

Die LANCOM Management Cloud erlaubt LANCOM Partnern eine automatisierte Inbetriebnahme sowie ein zentrales Management und Monitoring von LANCOM Geräten. Weitere Informationen zur Inbetriebnahme und Konfiguration über die LMC finden Sie unter www.lancom.de/lmc-zugang.

→ Option 2: über einen Webbrowser (WEBconfig)

Die Konfiguration über einen Webbrowser ist eine einfache und schnelle Variante, da hierbei keine zusätzliche Software auf dem zur Konfiguration verwendeten Rechner installiert werden muss.

Hinweis: Sollte beim Verbindungsversuch zu Ihrem Gerät in Ihrem Browser eine Zertifikatswarnung erscheinen, gibt es auf der angezeigten Browser-Seite eine Schaltfläche bzw. einen Link, um die Verbindung zum Gerät dennoch herzustellen (abhängig vom verwendeten Browser meist unter Erweitert).

Wählen Sie im Folgenden die für Ihre vorliegende Konstellation zutreffende Beschreibung a) oder b) zur Konfiguration des

a) Konfiguration im Netzwerk ohne aktiven DHCP-Server b) Konfiguration im Netzwerk mit aktivem DHCP-Server

Zur Konfiguration über TCP/IP wird die IP-Adresse des Gerätes Bei diesem Verfahren muss der in Ihrem Netzwerk verwendete im lokalen Netzwerk (LAN) benötigt. Nach dem Einschalten DNS-Server den vom Gerät per DHCP gemeldeten Hostnamen prüft ein unkonfiguriertes LANCOM Gerät zunächst, ob im LAN auflösen können. Bei Verwendung eines LANCOM Gerätes als ein DHCP-Server aktiv ist.

Das Gerät kann von iedem Rechner mit aktivierter Auto-DHCP-Funktion mit einem Webbrowser unter der IP-Adresse

172.23.56.254 erreicht werden.

Unter https://lancom-XXYYZZ erreichen Sie Ihr Gerät. XXYYZZ sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse Ihres Gerätes. Diese finden Sie auf dem beiliegenden Dokument Die vorgegebene IP-Adresse kann jederzeit angepasst werden. LANCOM Management Cloud oder auf dem Typenschild des

lokalen Netzwerks an (z.B. .intern).

DHCP- und DNS-Server ist dies standardmäßig der Fall.

Gerätes. Hängen Sie bei Bedarf den Domänennamen Ihres

Beim Verbinden des Rechners mit einem unkonfigurierten LANCOM Gerät wird von WEBconfig automatisch der Setup-Wizard **Grundeinstellungen** gestartet.

- Nachdem der Setup-Wizard durchlaufen wurde, ist die Erstinbetriebnahme des Gerätes abgeschlossen.
- Nehmen Sie bei Bedarf weitere Konfigurationen über die zur Auswahl stehenden Setup-Wizards vor.

→ Option 3: über die Windows-Software LANconfig (www.lancom.de/downloads)

- Bitte warten Sie, bis der Startvorgang des Gerätes abgeschlossen ist, bevor Sie LANconfig starten.
- . Unkonfigurierte LANCOM Geräte werden von LANconfig im lokalen Netzwerk (LAN) automatisch gefunden und daraufhin der Setup-Assistent Grundeinstellungen gestartet.
- Nachdem der Setup-Assistent durchlaufen wurde, ist die Erstinbetriebnahme des Gerätes abgeschlossen.
- Nehmen Sie bei Bedarf weitere Konfigurationen über die zur Auswahl stehenden Setup-Assistenten vor.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- → Das Gerätegehäuse darf in keinem Fall geöffnet und das Gerät unautorisiert repariert werden. Geräte, deren Gehäuse einmal geöffnet wurde, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- → Gqf. vorhandene Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der Funkmodule führen.
- → Erläuterungen zu den einzelnen Schnittstellen. Schaltern und Anzeigen Ihres Gerätes finden Sie in der zugehörigen Hardware-Schnellübersicht.
- → Die Montage, Installation und Inbetriebnahme darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.

Sicherheitshinweise und bestimmungsgemäße Verwendung

Zur sicheren Inbetriebnahme Ihres LANCOM Gerätes beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, um sich selbst, Dritten und dem Gerät keinen Schaden zuzufügen. Verwenden Sie die Geräte nur wie in der begleitenden Dokumentation beschrieben. Beachten Sie insbesondere alle Warnungen und sicherheitsrelevanten Hinweise. Verwenden Sie nur die von LANCOM Systems empfohlenen oder zugelassenen Fremdgeräte und -komponenten.

Beachten Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die gerätespezifische Hardware-Schnellübersicht. Diese finden Sie zum Download auf www.lancom.de/downloads.

Jegliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gegenüber LANCOM Systems sind bei einer anderen als der im Folgenden beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung ausgeschlossen!

Umgebung

LANCOM Geräte dürfen nur unter folgenden Umgebungsanforderungen betrieben werden:

- → Halten Sie die in der Hardware-Schnellübersicht zum entsprechenden LANCOM Gerät spezifizierten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche unbedingt ein.
- → Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- → Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation und halten Sie die vorgesehenen Lüftungsschlitze frei.
- → Die Geräte dürfen weder abgedeckt noch gestapelt werden.
- → Das Gerät muss frei zugänglich montiert werden (so muss es z. B. ohne den Einsatz technischer Hilfsmittel wie Hebebühnen erreichbar sein); ein fester Einbau (z.B. unter Putz) ist nicht gestattet.
- → Im Freien dürfen lediglich hierfür vorgesehene Outdoor-Geräte verwendet werden.

Stromversorgung

Vor der Inbetriebnahme müssen folgende Punkte beachtet werden, da ein unsachgemäßer Gebrauch zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen kann:

- → Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
- → Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.
- → Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende bzw. in der Hardware-Schnellübersicht aufgeführte Netzteil / Kaltgerätekabel.
- → Bei Geräten mit Metallgehäuse und Erdungsschraube ist ein hoher Berührungsstrom möglich! Verbinden Sie vor Anschluss der Stromversorgung die Erdungsschraube mit geeignetem Erd-Potential.
- → Einige Geräte unterstützen die Stromversorgung über ein Ethernetkabel (Power over Ethernet PoE). Beachten Sie hierzu die entsprechenden Hinweise in der Hardware-Schnellübersicht des Gerätes.
- → Nehmen Sie ausschließlich unbeschädigte Teile in Betrieb.
- → Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn das Gehäuse verschlossen ist.
- → Das Gerät darf nicht bei Gewitter installiert werden und sollte bei Gewitter vom Strom getrennt werden.
- → In Notfällen (z. B. bei Beschädigungen, Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen beispielsweise durch die Lüftungsschlitze) ist die Stromversorgung sofort zu trennen.

Einsatzbereiche

- → Die Geräte dürfen nur im Einklang mit den jeweiligen Landesvorschriften und unter Berücksichtigung der dort gültigen Rechtslage verwendet werden!
- → Die Geräte dürfen nicht zur Steuerung, Schaltung oder Datenübertragung von Maschinen, deren Funktion oder deren Funktionsausfall eine Gefahr für Leib und Leben darstellen können oder zum Betrieb kritischer Infrastruktur verwendet
- → Die Geräte mit ihrer ieweiligen Software sind nicht für die Verwendung in folgenden Bereichen konzipiert, vorgesehen oder zertifiziert: den Betrieb von Waffen, Waffensystemen, Nuklearanlagen, Massentransportmitteln, autonomen Fahrzeugen, Flugzeugen, lebenserhaltenden Computern oder Ausrüstungen (einschließlich Wiederbelebungsgeräten und chirurgischen Implantaten), für die Bekämpfung der Umweltverschmutzung, für das Management von Gefahrstoffen oder für andere gefährliche Anwendungen, bei denen ein Ausfall des Gerätes oder der Software zu einer Situation führen könnte, in der es zu Verletzungen oder zum Tod von Personen kommen kann. Der Kunde ist sich bewusst, dass die Verwendung der Geräte oder der Software in solchen Anwendungsbereichen voll und ganz auf das Risiko des Kunden zurückzuführen ist.

Regulatorische Hinweise

Regulatorische Richtlinien für Geräte mit Funk- oder WLAN-Schnittstellen

Das vorliegende LANCOM Gerät unterliegt als Funkanlage den regulatorischen Vorgaben des Gesetzgebers. Der Betreiber ist für den Betrieb in Übereinstimmung mit den lokalen regulatorischen Vorgaben verantwortlich, insbesondere für die Einhaltung eventueller Kanalrestriktionen.

Kanalrestriktionen im WLAN-Betrieb bei Geräten mit WLAN-Schnittstellen

Bei Betrieb der Funkanlage in Ländern der EU darf der Frequenzbereich 5.150 – 5.350 MHz (WLAN-Kanäle 36 – 64) sowie der Frequenzbereich 5.945 – 6.425 MHz (WLAN-Kanäle 1 – 93) ausschließlich bei Nutzung der Funkanlage in Innenräumen verwendet werden.

Maximale Sendeleistungen bei Geräten mit Funkschnittstellen

Frequenzbereich Max. Sendeleistung Technologie

Das vorliegende LANCOM Gerät kann eine oder mehrere Funkschnittstellen enthalten, welche unterschiedliche Technologien verwenden. Die maximal zulässigen Sendeleistungen je Technologie und genutztem Frequenzband für den Betrieb in Ländern der EU können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Frequenzbereich Max. Sendeleistung

reciliologie	(MHz)	(dBm EIRP)		(MHz)	(dBm EIRP)
	2.400 - 2.483,5	5 20	LTE TDD (Band 34)	2.010 - 2.025	24
VA/L ANI	5.150 - 5.350	20	LTE TDD (Band 38)	2.570 - 2.620	24,8
WLAN	5.470 - 5.725	27	LTE TDD (Band 40)	2.300 - 2.400	24,8
	5.945 - 6.425	23	LTE TDD (Band 42)	3.400 - 3.600	24,8
SRD / BLE / SRD / ESL (ePaper)	2.400 – 2.483,5	5 10	LTE: Power Class 3		
		10	5G NR (n1)	1.920 - 1.980	24
SRD / SubGHz-ESL	869,2 - 869,25	14 / 25 mW	5G NR (n3)	1.710 - 1.785	24
LTE FDD (Band 1)	1.920 - 1.980		5G NR (n28)	703 – 748	24
LTE FDD (Band 3)	1.710 - 1.785		5G NR (n41)	2.496 - 2.690	24
LTE FDD (Band 5)	824 – 849		5G NR (n77)	3.300 - 4.200	24,5
LTE FDD (Band 7)	2.500 - 2.570	23	5G NR (n78)	3.300 - 3.800	24,5
LTE FDD (Band 8)	880 – 915		5G NR: Power Class	3	
LTE FDD (Band 20)	832 – 862		UMTS (Band 2)	1.850 - 1.910	
LTE: Power Class 3			UMTS (Band 4)	1.710 - 1 <mark>.75</mark> 5	23
			UMTS (Band 5)	824 – 849	

Konformitätserklärunger

Konformitätserklärungen für unsere Produkte finden Sie auf der Seite www.lancom.de/doc. Diese beinhalten alle geprüften Normen und geforderten Richtlinien im Bereich EMV - SICHERHEIT - FUNK sowie den Nachweis der Richtlinien RoHS & REACH.

Vereinfachte Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc

